

Keimbl@tt

Newsletter des Vereines KEIMBLATT ÖKODORF

News

Wissenschaftlicher Beirat
KEIMBLATT ÖKODORF wird 5!
Medienaussendung: Es braucht ein ganzes Dorf ...

Intern

Tagebuch: Eine gute Zeit im Haus Sonnenschein ...
Werkzeug: Mailinglisten und Transparenz

Gemeinschafts-Kurzportrait

SEKEM - Von der Wüste zum blühenden Unternehmen

Empfehlungen

Permaculture Magazine
Paradise in Portugal for sale!
Haus KB5

Wunschliste

Wo sind die Langengscheiter?

Gewinnspiel

KEIMBLATT ÖKODORF Briefmarken

KEIMBLATT ÖKODORF

Über uns
Kontaktieren
Unterstützen

Keimbl@tt

Abonnieren/abbestellen
Impressum

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Willkommen zur verspäteten November-Ausgabe unseres Keimbl@tts. Ich möchte diese ersten Zeilen nutzen (in denen Ihre Aufmerksamkeit bekanntlich am höchsten ist), um eine Ankündigung zu machen: Am Samstag, 15. Dezember ab 15.00 Uhr findet im Haus Sonnenschein ein Adventfest statt, zudem alle herzlich eingeladen sind! Interesse? Dann gleich in den Terminkalender eintragen und bei mir unter t.gsellmann@oekodorf.or.at oder 0699/12479755 anmelden! Mehr Infos gibt's auf unserer Homepage unter „Termine“. Dort finden Sie übrigens auch unser nächstes Ökodorf-Café sowie die Einladung zum Holzworkcamp. Und, da dies das letzte Keimbl@tt für 2007 ist, wünsch ich Ihnen schon jetzt viel Freude beim Feiern, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! [TG]

News

Wissenschaftlicher Beirat

Wie jede Innovation, brauchen auch Ökodörfer fundierte Grundlagenarbeit. Wesentlich dabei ist die Unterstützung der Wissenschaft. Darum freuen wir uns, den Grundstock unseres wissenschaftlichen Beirates präsentieren zu dürfen: Dr. Peter Weish (Lehraufträge u.A. Universität Wien), Dr. Alfred Strigl (Geschäftsführer und Stv. Direktor, Österreichisches Institut für Nachhaltige Entwicklung), Dr. Fritz Hinterberger (Geschäftsführer, Sustainable Europe Research Institute) und Dr. Binder-Krieglstein (Geschäftsführer, Renewable Energies Consulting). Wer interessiert ist, unsere Beiräte näher kennen zu lernen, kann dies unter www.oekodorf.or.at/www.ger/index_partner.html tun. [AD]

KEIMBLATT ÖKODORF wird 5!

Am 17. November 2002 kam der Verein KEIMBLATT ÖKODORF zur Welt. Zum fünfjährigen Jubiläum gibt es die KEIMBLATT ÖKODORF-Briefmarke! Ersteigern Sie bei Ebay unsere einzigartigen, hauseigenen Wertpapiere! Zum Mitsteigern besuchen Sie: <http://cgi.ebay.de/ws/eBayISAPI.dll?ViewItem&rd=1&item=180188516348&ssPageName=STRK:MESE:IT&ih=008>.

Auch per Telefon können Sie dieses Unikat erwerben: Rufen Sie uns bis So., 9. Dez. 23.59 Uhr unter +43/(0)3153/8253 an. Bitte hinterlassen Sie Ihr Höchstgebot für eine, fünf (eine Reihe) oder zwanzig (ganzer Bogen) Marke(n) und Ihre Kontaktdaten (ggf. am Anrufbeantworter).

Wer mehr über die Vorgeschichte und Geschichte von KEIMBLATT ÖKODORF nachlesen will, kann das hier tun: www.oekodorf.or.at/www.ger/index_geschichte.html [SK]

Medienaussendung: Es braucht ein ganzes Dorf ...

In allen Teilen der Welt entstehen derzeit Ökodörfer in Form von nachhaltigen Modell-Siedlungen. Von der Universität in Graz wissenschaftlich begleitet wird das in Österreich einzige derartige Projekt KEIMBLATT ÖKODORF.

„Das Ziel von Ökodörfern ist es, Nachhaltigkeit und hohe Lebensqualität zu vereinen.“, meint Ronny Wytek, Projektkoordinator von KEIMBLATT ÖKODORF. Dass eine solche Innovation in Österreich einen hohen Bedarf an Grundlagenarbeit hat, darüber sind sich Herr Wytek und Herr Mag. Clemens Mader vom Regional Center of Expertise – Education for Sustainable Development (RCE) einig. Mag. Mader versteht sich mit dem RCE Styria als Schnittstelle zwischen wissenschaftlicher und gelebter Nachhaltigkeit und hat vor diesem Hintergrund das Ökodorf-Projekt an die Uni-Graz gebracht.

... Um die vollständige Medienaussendung zu lesen, folgen Sie bitte diesem Link: www.oekodorf.or.at/www.ger/index_presse.html [AD]

Intern

Tagebuch: Eine gute Zeit im Haus Sonnenschein ...

... hatte ich in den acht Wochen als Freiwillige Helferin. Ich habe schöne Bilder und Ideen von Ökodörfern im Kopf, habe gelernt und wieder verlernt, was Blume, Liebe und Pfeffer auf ungarisch heißt, habe herausgefunden, wie man Walnuss-Schalen bepflanzt und besonders knusprige Apfelchips herstellt. Ich wurde an Folgendes erinnert: "Everyone is a star, a genius" (Projektgast Boris aus Kroatien). Spannend war es, Regenwürmer auf dem Dachboden zu suchen, sie zu verpacken und zu verschicken*. Außerdem habe ich bewundernswerte Leute kennen gelernt, die ungesundes Essen (fast) nie kaufen. Danke für alles, es tut gut, liebe Menschen und so viel Natur um sich zu haben!

* Regenwurm ist die Zeitschrift des Vereines BioVegaN [SP]

Werkzeug: Mailinglisten und Transparenz

Für die Kommunikation innerhalb von Arbeitsgruppen oder Teams sind e-mail-Mailinglisten sehr hilfreich. Mit diesem Hilfsmittel können wir einem definierten Personenkreis e-mails zukommen lassen, ohne jede einzelne e-mail-Adresse ins „An-Feld“ eingeben zu müssen. Bei KEIMBLATT ÖKODORF haben wir vier Mailinglisten mit verschiedenen Adressaten: Kernteam, Team und InteressentInnen. Letztere beschicken wir mit dem Keimbl@tt und ermöglichen damit auch Gleichgesinnten den Austausch über die Hintergründe der Ökodorf-Idee. Die Anmeldung für die zuletztgenannte Liste erfolgt hier: www.oekodorf.or.at/www.ger/index_forum.html. Darüber hinaus haben wir auch eine interne „Korrespondenz-Mailingliste“. Diese nützen wir für alle e-mails, die von Teammitgliedern an Menschen außerhalb des Teams geschickt werden. Damit ermöglichen wir innerhalb des Teams Transparenz in unserer e-mail-Kommunikation. [RW]

SEKEM - Von der Wüste zum blühenden Unternehmen

1977 gründete Dr. Ibrahim Abouleish eine Farm in der Wüste Ägyptens mit dem Namen SEKEM (Vitalität). Aus der Wüstenfarm entwickelten sich im Laufe der Zeit verschiedene Unternehmen. Angeboten werden biologisch-dynamische Lebensmittel, Kräuter und Gewürze, Baumwolltextilien sowie Reisen zu SEKEM und in die Umgebung. Soziale Einrichtungen vom Kindergarten bis zur Universität, und auch ein Gesundheitszentrum sind wesentliche Bestandteile der Initiative. Etwa 50 Menschen leben und 2000 arbeiten bei SEKEM auf einem 2000 Hektar großen Gelände. Im Oktober 2003 wurde Dr. Ibrahim Abouleish für die SEKEM-Initiative der Alternative Nobelpreis (Right Livelihood Award) verliehen. Weitere Infos unter www.sekem.com. Bei unserem kommenden Ökodorf-Cafe wird der SEKEM-Reisende Clemens Mader eine Lichtbildshow präsentieren. [MF]

Empfehlungen

Das Permaculture Magazine: Lösungen für ein nachhaltiges Leben

Wer sich für Permakultur und zukunftsfähiges Dasein interessiert, für den ist das vierteljährlich auf englisch erscheinende Permaculture Magazine beinahe ein Muss. Versiert und auf die Praxis ausgerichtet finden sich Positivbeispiele u.a. aus den Bereichen biologischer Gartenbau, alternative Technologien, Öko-Architektur oder auch aus der Welt von GEN (Global Ecovillage Network) - allesamt anregend! Besprechungen von relevanter Literatur, zahlreiche Kursangebote weltweit und vieles mehr runden das reichhaltige Angebot ab. Wer da dabei sein will, der kann sich auf www.permaculture-magazine.co.uk einen ersten Gusto holen oder gleich abonnieren. Wegweisend! [AN]

Paradise in Portugal for sale!

In my holidays, I visited Terramada - a paradise in south-portugal. There I met Genevieve and Gui (the owners), who did terrific work (permaculture pure!) over the last twenty years on this site. Now they want to change their lives and so the site is for sale. They are flexible about selling the site in parts. Here you find all the details: www.nelsonavelar.com/permacultura/terramada/sale/terramada_sale_en.htm. For all questions please contact the owners directly: Genevieve Roguier, Tel. +351 96 452 55 36 or +351 96 84 69 583, terramada@gmail.com (e-mail answer will take a while) [RW]

KB5

... ist nicht nur ein Zeichen. KB5 ist ein Haus in Kirchbach (Stmk.) und steht für Verantwortung der eigenen Gemeinde ebenso wie den globalen Dörfern gegenüber. KB5 will Beispiel geben, wie Generationen übergreifendes Lernen und Lehren funktionieren kann. Es ist ein Zeichen dafür wie mit viel Eigeninitiative und Engagement eine brachgelegene Ressource (ehemaliges Gerichtsgebäude) wieder belebt werden kann. KB5 ist Universität im Dorf, Seminarzentrum, Wirtschaftsstandort, Gästehaus, Restaurant und Ort der Begegnung. Näheres unter www.kb5.at [AD]

Wunschliste

Wo sind die Langengscheiter?

Spüren Sie nicht auch die Reife der Zeit, sich von altem Ungebrauchtem zu trennen? Ja, jetzt! Nein, Sie müssen ihr Keimbl@tt nicht erst fertig lesen, wandern Sie einfach zu Ihrem Bücherregal und suchen Sie Ihre staubüberzogenen Ungarisch/Französisch/Deutsch/etc. Wörterbücher. Beim Abschiedsritual in dem Sie beteuern, dass Sie die fremde Sprache WIRKLICH lernen wollten, aber irgendwie nie die Zeit fanden, erklären Sie Ihren Büchern, dass im Haus Sonnenschein Freiwillige schon auf sie warten und vor Freude heulen werden, im Angesicht der Chance, sich endlich mitteilen zu können! Per post oder persönlich überbracht, wir werden (Sie und) ihre Bücher dankend und mit offenen Armen empfangen! Und es fehlt noch mehr - unsere gesamte Wunschliste: www.oekodorf.or.at/suche [NK]

Das dritte KEIMBLATT ÖKODORF Gewinnspiel!

Nachdem unsere ersten Gewinnspiele ein so großes Echo hervorgerufen haben, starten wir nun mit dem dritten durch. Wir verlosen dieses Mal 20 Stück KEIMBLATT ÖKODORF-Briefmarken unter jenen LeserInnen, die die folgende Frage korrekt beantworten: „Wann ist der Erwerb des Ökodorf-Grundstückes geplant?“ Unser Tipp: www.oekodorf.or.at (unter Umsetzung). Die Antworten bitte bis 15. Dezember 2007 an dialog@oekodorf.or.at einsenden. Der Rechtsweg ist dabei – wie immer - ausgeschlossen. [RW]

KEIMBLATT ÖKODORF**Über uns**

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die es sich zum Ziel gemacht hat, ein Ökodorf in Österreich zu verwirklichen. Wir planen eine weltoffene Siedlung für 150 bis 300 Menschen auf dem Weg Richtung Friedfertigkeit, Nachhaltigkeit und Selbstentfaltung.

Viele Wege führen zu KEIMBLATT ÖKODORF

Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben bzw. uns persönlich kennen lernen wollen! Unsere Kontaktdaten finden Sie im Impressum. Kontaktinformationen (z.B. Projektbesuch, Anreiseinformationen, Antwortformular, Mailinglisten etc.) finden Sie unter www.oekodorf.or.at/www.ger/index_contact.html. Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter Tel.: +43/(0)3153/8253.

Interesse, KEIMBLATT ÖKODORF zu unterstützen?

Informationen zu vielfältigen Unterstützungsmöglichkeiten wie Spende, Mitarbeit, Mitgliedschaft, Investment, Patenschaft, siehe: www.oekodorf.or.at/www.ger/index_supp.html
Selbstverständlich können Sie uns auch anrufen unter Tel.: +43/(0)3153/8253

Keimbl@tt**Abonnieren/abbestellen**

Wir bieten Ihnen ein Gratis-Abo per e-mail oder Fax. Das Abo per Postversand kostet 10,- € pro Jahr für sechs Ausgaben. Teilen Sie uns bitte die gewünschte Zustellungsart und Ihre Kontaktdaten mit (e-mail- bzw. Postadresse oder Fax-Nr.) unter: abo@oekodorf.or.at oder Tel.: +43/(0)3153/8253. Mitglieder erhalten auf Wunsch auch per Post eine kostenlose Zusendung!

Hinweis gemäß § 107 TKG 2003 und § 7 Abs. 2 ECG:

Um das Keimbl@tt-Abo abzubestellen, bitte ein e-mail mit Betreff „abbestellen“ an abo@oekodorf.or.at schicken oder kurz unter Tel.: +43/(0)3153/8253 anrufen.

Impressum

Keimbl@tt Nr. 27; Herausgeber: KEIMBLATT ÖKODORF, Tel.: +43/(0)3153/8253; www.oekodorf.or.at, e-mail: dialog@oekodorf.or.at; Projektzentrum: Altenmarkt 95, 8333 Riegersburg, Österreich; Info-Büro Wien: Johann-Strauß-G. 33/3, 1040 Wien; Redaktion: Ronny Wytek [RW], Alexander Dworak [AD], Nika Kiffmann [NK], Tanja Gsellmann [TG], Anton Nothegger [AN], Sonja Klampfl [SK], Markus Fröhlich [MF], Silvia Proksch [SP]; Erscheinungsweise: zweimonatlich; mit 100% Ökostrom hergestellt und freundlicher Unterstützung der oekostrom AG (www.oekostrom.at); Bankverbindung: PSK Konto-Nr: 92 155 750, BLZ: 60000; für Überweisungen aus dem Ausland: BIC: OPSKATWW, IBAN: AT506000000092155750; ZVR-Zahl: 912392495